



Hotellerie: Risikofreude und Vorsicht halten sich die Waage

hospitalityInside INVESTMENT BAROMETER Herbst 2016:

- **Investoren wägen zwischen Risiko oder renditeorientierten Strategien ab**
 - **Digitalisierung in der Hotellerie akzeptiert**

Augsburg/Hamburg (22.11.2016). Chancen und Risiken sind in der Hotellerie breit gesät. Während der Megatrend der Digitalisierung eindeutig unter Chancengesichtspunkten betrachtet wird, zeigt sich die Branche auf der Investmentseite aktuell sehr ambivalent. Die Gesamtstimmung der Branche verharrt unterdessen auf einem vorsichtig optimistischen Niveau. Zu diesen Ergebnissen kommen das Fachmagazin HospitalityInside und Union Investment in ihrem aktuellen Hotel INVESTMENT BAROMETER Herbst 2016.

Mit der Digitalisierung wie z.B. der direkten Buchbarkeit, responsive Webseiten oder integriertem CRM verknüpft die Hotellerie der Umfrage zufolge deutlich stärker Chancen als Risiken. Für immerhin 90 Prozent der Befragten überwiegen Chancen klar die Risiken. Diese Einschätzung passt zu dem dynamischen und anhaltenden Wachstum im Segment der Technologie-Anbieter.

Bei der Frage nach der aktuellen Risiko-Bereitschaft teilten sich die teilnehmenden Hotel-Investment-Experten momentan in zwei gleich starke Lager. 51 Prozent der Befragten verfolgen nach eigener Auskunft die Strategie "gleiche Rendite – höheres

Risiko"; demgegenüber geben 49 Prozent an, sich aktuell mit "niedrigeren Renditen bei gleichem Risiko" zufrieden zu geben.

In vielen Gesprächen während der Immobilien- und Investment-Messe EXPO REAL im Oktober hatte sich gezeigt, dass sich manche Investoren auch beide Optionen offen halten und fallweise entscheiden. "Im aktuellen Niedrigzinsumfeld kommt es darauf an, die richtige Balance zu finden – zwischen der notwendigen Risiko-Freude und gebotener Vorsicht im Hinblick auf die vielfältigen politischen und makroökonomischen Unsicherheiten. Dieses Ausrarieren ist auch bei den Hotel-Investoren ein ständiger Prozess", sagt Andreas Löcher, Leiter Investment Management Hotel bei der Union Investment Real Estate GmbH.

Beim Gesamt-Index der Herbst-Umfrage gab es auf den ersten Blick im Vergleich zur Frühjahrs-Umfrage wenig Veränderung: Der Gesamt-Index gab nur um 0,5% auf 3.944 Punkte nach. Bei zwei Sub-Indices zeigt sich ein etwas anderes Bild: Die Erwartungen für die kommenden Monate und die Umsatz-Entwicklung der Hotels sind unter Druck. Aufgefangen wird das durch die gute Einschätzung des aktuellen eigenen Geschäftes und dem anhaltenden Boom bei neuen Hotelprojekten.

Auszüge der Ergebnisse sind im Magazin von www.hospitalityinside.com unter "Markt Check" und auf der Website von Union Investment (www.union-investment.de/realestate) publiziert und können dort bis zum Erscheinen der nächsten Ergebnisse eingesehen werden. Wer sich an der Umfrage beteiligt hat, erhält eine detaillierte Auswertung per eMail.

Kontakte für die Medien:

hospitalityInside.com, Maria Pütz-Willems, Chefredakteurin
Tel. +49-821-885 880 10, eMail maria@hospitalityinside.com

Union Investment Real Estate GmbH, Fabian Hellbusch, Leiter Immobilien Marketing, Kommunikation
Tel. +49-40-34 919 4160, eMail fabian.hellbusch@union-investment.de